

O r d n u n g

der

Oeffentlichen und Privat-Vorlesungen

auf der

Julius-Universität zu Würzburg

für das Sommer-Semester

1 7 9 9.



Collegien der Theologie.

Professor Overtbür, der Facultät Senior, fährt fort, die Methode und die Geschichte der theologischen Wissenschaften Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr vorzutragen.

Prof. Onymus, dermal Decan, liest von 9—10 Uhr über die kleinere Briefe Pauli.

Prof. Berg wird viermal in der Woche die Kirchengeschichte mit Hinweisung auf Dannenmayer's Institut. hist. eccles. erklären.

Prof. Feder liest wochentlich viermal von 2—3 Uhr über die christliche Asctie, und, wenn diese geendet ist, über die allgemeine Pastoral-Theologie nach eigenen Heften.

Prof. Zirkel wird von 7—8 Uhr die Anfangsgründe der syrischen Sprache geben.

Prof. Bergold trägt von 8—9 Uhr die Lehre von der Gnade und den Sacramenten vor.



Collegien der Rechtsgelehrtheit.

Prof. **Schneidt**, der Universität Senior, lehrt privat 1) Pandecten nach der von ihm in systematische Ordnung gebrachten **Hellfeldischen** Jurisprud. forensf. (2te Ausgabe. 1790.) täglich von 11—12 Uhr, und Nachmittags von 2—3 Uhr, wo zugleich Disputirübungen und practische Ausarbeitungen damit verbunden werden sollen. 2) Liest er dreymal in der Woche das **fränkische Recht** nach seinen Elem. iuris franc. von 9—10 Uhr. 3) Dreymal zur nemlichen Stunde das **deutsche Privat-Recht** nach **Selchow**. — Öffentlich trägt er Mathesin forensfem in einer noch zu bestimmenden Stunde zweymal in der Woche vor.

Prof. **Samhaber** setzt seine Vorlesungen für dieses halbe Jahr aus.

Prof. **Kleinschrod**, dermal Decan, fährt öffentlich in der Lehre von Klagen und Einreden Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr fort. Privat lehrt er von 9—10 Uhr das **peinliche Recht** nach **G. J. S. Meister's** (des jüngern) Princ. iuris crimin. (Göttingen. 1798.), wie auch die Institutionen nach dem **Höpfnerischen Heinec** in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. **Gregel** liest über das ganze **Kirchenrecht** privat täglich von 7—8 Uhr nach **Schenfl's** Institut. iuris ecclesf. (Ausgabe von 1797.)

Prof. **Philippi** liest privat über **Anorren's** gerichtlichen Proceß. Er ist auch erbiethig, Privat-Vorlesungen über **Schwab's** Diplomatic zu halten.

Prof. **Seuffert** setzt seine Vorlesungen wegen der ihm obliegenden geheimen Referendariats-Geschäfte aus.

Prof. **Schmidelein** liest öffentlich am Samstag von 2—3 Uhr über die Lehre vom Pfandrechte. Privat trägt er vor 1) Pandecten täglich



von 8—9 und von 10—11 Uhr nach Zellfeld. 2) Die Theorie des ordentlichen Processes mit practischen Uebungen nach SCHAUMBURG Princ. prax. täglich von 2—3 Uhr. 3) Das deutsche Staatsrecht nach Pütter in einer zu bestimmenden Stunde.

Prof. Herz trägt privat die Encyclopädie der Kameral-Wissenschaften Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr vor.

Ueber das Lehnrecht werden die Vorlesungen noch besonders angezeigt werden.

R e p e t i t i o n s : A n z e i g e .

Licent. Kuhn, öffentlicher Repetitor der Rechte, er bietet sich, juristische Repetitionen zu halten 1) über die Pandecten nach Zellfeld, 2) über die justinian. Institutionen nach dem Höpfnerischen Heinec, 3) über das peinliche Recht nach G. J. S. Meisters Princip. iur. crim. germ. commun. zu beliebigen Stunden.

Collegien der Heilkunde.

Prof. Siebold, der Facultät Senior, handelt privat zwei Stunden in der Woche Abends von 6—7 Uhr die Knochenkrankheiten nach Plenfs Lehrsägen mit Vorzeigung der Exemplare aus der von ihm veranstalteten Knochenammlung ab: eben so privat in zwei Stunden die Bandagenlehre und ihre Anwendung. Das chirurgische Clinicum setzt derselbe frühe von halb 8—9 Uhr im Julius-Spitale, so wie auch die chirurgischen Uebungen auf Cadavern fort. — Auf Verlangen wird er die Augenkrankheiten nach Plenf abhandeln.

Prof. Guterlet, dermal Decan, liest täglich von 10—11 Uhr gerichtliche Arzneywissenschaft über Plenf.

Prof.



Prof. **Heilmann** giebt dreyimal in der Woche frühe von 7—8 Uhr in dem botanischen Hörsaale **theoretischen** und **practischen Unterricht** in der **Botanic**. — **Privat** lehrt er für Liebhaber die **öconomische Botanik**, und hält Vorlesungen über **Dispensatorien**, nebst der Anleitung zum **Receptschreiben**.

Prof. **Pickel** giebt von 3—4 Uhr die **philosophische** und **pharmaceutische Chemie** theoretisch und practisch nach seinem eigenen Plane im **Julius=Spital-Laboratorium**; die **technische Chemie** in seiner **Privat-Fabric** mit Vorzeigung der **Berliner Blau-Fabric**, **Salpeter-Plantage**, **Leim-Leder-** und **Spiegelfabric**, u. a. m.

Prof. **Friedreich** liest öffentlich über die **venerischen**, — **privat** über die **chronischen Krankheiten**.

Prof. **Thomann** giebt frühe von 9—10 Uhr Unterricht am Krankens-
bette im **Julius=Spitale**. Nachmittags liest er von 4—5 Uhr **allgemeine Heilkunde**.

Prof. **Siebold** (der jüngere) setzt öffentlich einmal in der Woche die **pathologische Anatomie** nach **Ludwig** mit Erläuterung derselben durch Präparate aus der auf dem anatomischen Theater angelegten Sammlung fort. — **Privat** hält er viermal in der Woche Vorlesungen über den **medicinisch-chirurgischen Theil der Arzneykunst**, und in noch zu bestimmenden Stunden über die **Operativ-Chirurgie**, wobey er seine Zuhörer in den chirurgischen Operationen an Leichnamen üben wird. — Auch wird er auf Verlangen wißbegierigen Nichtärzten **Anthropologie**, d. i. die Lehre von der Beschaffenheit und dem Nutzen der Theile des menschlichen Körpers mit Anwendung auf die **Staatsarzneykunde** vortragen.

Doctor Siebold, **Privat-Lehrer** der **Geburtshilfe**, liest öffentlich die Woche einmal in einer noch zu bestimmenden Stunde über die **Früchtigkeit**
der



der Kennzeichen der Empfängniß und Schwangerschaft. — Privat hält er viermal in der Woche Vorlesungen über den theoretischen und practischen Theil der Entbindungskunst nach Stein's Anleitung (neueste Aufl. Marburg. 1797). — Von 4—5 Uhr Abends trägt er privat die Pathologie und Therapie der Frauenzimmer-Krankheiten vor. In dem einstweiligen Entbindungshause giebt er die Woche zweymal Abends von 6—7 Uhr Anleitung im Touchiren, und setzt die übrigen practischen Uebungen in der Entbindungskunst fort, worüber derselbe in der Folge noch besondere Nachricht ertheilen wird.

Collegien der Philosophie.

Prof. Burkhäuser, der Facultät Senior, wird auf Verlangen privat die Astronomie und andere Theile der mathematischen Physic lehren.

Prof. Egell setzt seine Vorlesungen wegen mißlicher Gesundheitsumstände für dieses Semester aus.

Prof. Trentel erklärt privat aus der Mathesis die Grundsätze der Algebra, der Geometrie, der ebenen Trigonometrie und der conischen Sectionen nach seinem eigenen Vorlesbuche, denen er die Kenntniß der sphärischen Trigonometrie beyfügen wird.

Prof. Bönicke setzt die Geschichte der Deutschen bis auf die neuern Zeiten nach Pütter's Grundriß fort, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Schwab, dermal Decan, erklärt öffentlich frühe um 9 Uhr im medicinischen Hörsaale die theoretische Physic und die Lehrsätze der Geometrie. Privat lehrt er die verschiedenen Theile der Mathematic.

Prof. Andres liest öffentlich Pädagogic und Methodic nach Niemeyer Nachmittags von 3—4 Uhr. — Privat die Theorie und Geschichte der schönen Künste in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof.



Prof. Vogelmann hält Privat-Vorlesungen über die *Naturgeschichte des Thier- und Mineral-Reiches*, und über die *Landwirthschaft*.

Prof. Köl liest privat über die *Geschichte der Philosophie und allgemeine Literar-Geschichte*. — Öffentlich in der ersten philosophischen *Gymnasiums-Schule* über M. T. CICERONIS Disputat. Tuscul.

Prof. Straßberger setzt in diesem Semester die im November angefangenen öffentlichen Vorlesungen über die *Experimental-Physic* wochentlich viermal von 3—4 Uhr fort. — Privat liest er wochentlich vier oder fünfmal, als am Dienstage, Donnerstage und Samstag frühe von 7—8 Uhr, und etwa Dienstags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr die *Experimental-Physic* über Schrader's Grundriß der *Experimental-Naturlehre*. Hamburg. 1797.

Die Vorlesungen über *Logic*, *Metaphysic* und *practische Philosophie* werden besonders angezeigt werden.

L e c t i o n s : A n z e i g e .

Privat-Lehrer Savard liest über die *angewandte Staatsöconomie nach Sonnenfels*. Auch er bietet er sich, über die *reine Staatsöconomie* Vorlesungen zu halten nach eigenen Heften, woben Klippstein's und Völlinger's *reine Deconomie* geprüft werden sollen.
